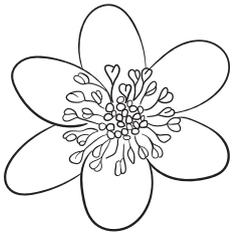
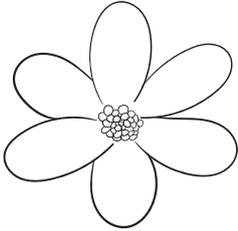


Die Blütenformen



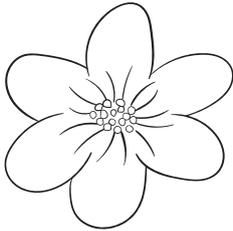
1. Grund Form = A *Hyoujunka*

Diese finden wir in jeden Hepaticabestand.
Die Farbenvielfalt reicht von weiß über rosa, rot, violett bis hin zu blau.
6 bis 8 Kronenblätter.



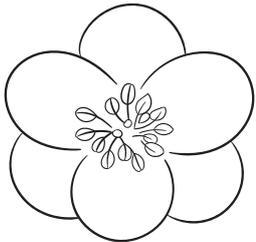
2. Grund Form = B

Degenerierte Blüte *ohne* Pollenträger, keine Staubblätter und keine Staubbeutel,
diese Form ist rein weiblich, gut zur Züchtung. 6 bis 8 Kronenblätter



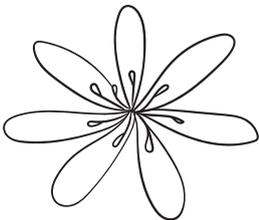
3. Grund Form = C

Degenerierte Staubblätter, *ohne* Staubbeutel,
der Fruchtknoten ist intakt. 6 bis 8 Kronenblätter



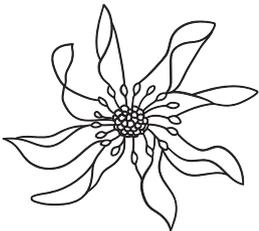
4. Ideal Form

6 Kronenblätter in vollendeter, runder Form, nicht zu übertreffen.
Diese Form ist sehr selten, daher oft sehr teuer in der Anschaffung.



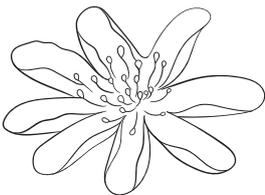
5. Stern Form

schmale, strahlenartige Kronenblätter.
Häufig bei *Hepatica transsilvanica* anzufinden



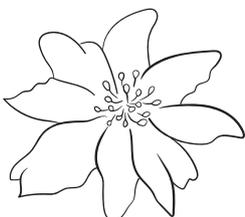
6. Deformierte Form = A

Die Kronenblätter sind in schmalen,
flügelähnlichen Blättern verformt.



7. Deformierte Form = B

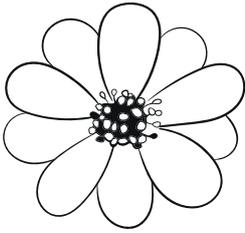
gewellt verformte Kronenblätter sind hier das Merkmal.



8. Deformierte Form = C

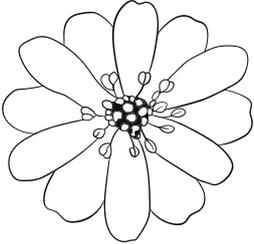
unorthodoxe, verformte Kronenblätter,
kein Blatt ist wie das andere.

Die Blütenformen



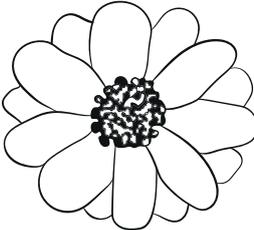
9. Multipetala Form = A

oft mehr als 8 Kronblätter, sie liegen anscheinend übereinander, tun es aber nicht, bei dieser Form *ohne* Pollenträger.



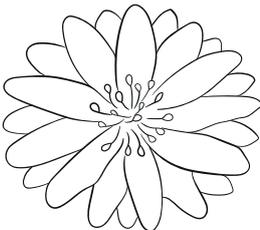
10. Multipetala Form = B

diese Form ist *mit* Pollenträgern besetzt, auch hier liegen die Kronblätter nur anscheinend übereinander.



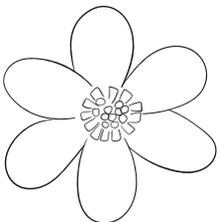
11. Semiplena Form = A

viele Kronblätter mit übereinander liegenden Blättern, bei dieser Form *ohne* Pollenträger.



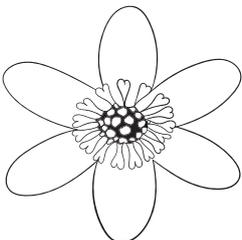
12. Semiplena Form = B

viele Kronblätter mit übereinander liegenden Blättern, bei dieser Form *mit* Pollenträger.



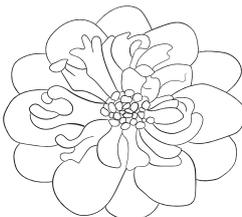
13. Harashibe Form = A

mit verkürzten, löffelförmigen Staubblättern, oft *ohne* Staubbeutel, der Fruchtknoten ist intakt, eine Vorstufe zur Choji-Form.



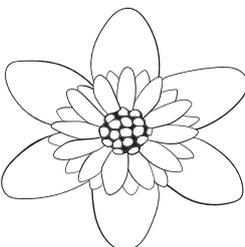
14. Harashibe Form = B

gespaltene, gabelförmige Staubblätter, oft ohne Staubbeutel, der Fruchtknoten ist intakt, stehen der Choji-Form am nächsten.



15. Harashibe Form = D = *Teigi-Zaki*

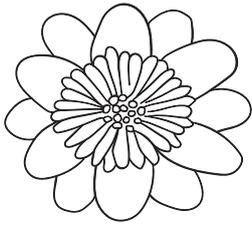
schöne gleichmäßige Verteilung der umgeformten krausen Pollenträger (kunstvolle Drehung), auch hier sind die Fruchtknoten noch intakt.



16. Nidan Form = A

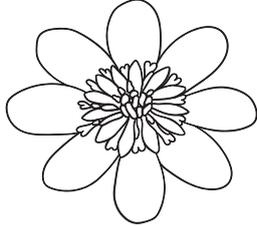
2-stufige Blüte als Grundblüte mit 6 bis 8 Kronblättern, der Fruchtknoten ist noch intakt. Die Staubfäden sind umgewandelt in glatten Fäden oder schmalen Blättern.

Die Blütenformen



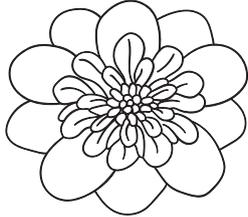
17. Nidan Form = B

2-stufige Blüte mit Semiplena-Form als Grundblüte, mehr als 8 Kronenblättern, der Fruchtknoten ist noch intakt, oft noch mit intakten Staubfäden und Pollen dazwischen liegend. Die Staubfäden sind umgewandelt in glatten Fäden oder schmalen Blättern.



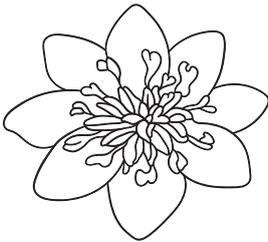
18. Sandan Form = A

3-stufige Blüte als Grundblüte mit 6 bis 8 Kronenblättern, umgewandelten Fruchtknoten und Pollenträgern zu kurzen, oft schmalen Blütenblättern.



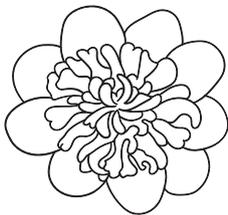
19. Sandan Form = B

3-stufige Blüte mit Semiplena-Form als Grundblüte, auch hier sind Fruchtknoten und Pollenträger zu Blütenblättern umgewandelt, oft auch als mehrfarbige Blüte zu bewundern (bicolor).



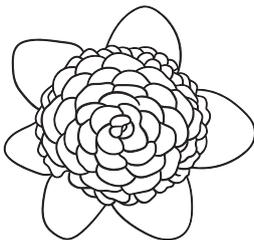
20. Karako Form = A

im Grundtyp wie *Harashibe Form = C = Choji-Zaki* mit dem Unterschied, dass Fruchtknoten und Staubblätter zu wirren, schmalen Blättern umgewandelt sind.



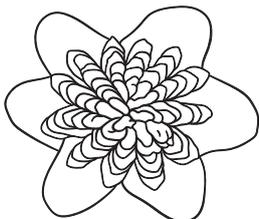
21. Karako Form = B

im Grundtyp wie *Harashibe Form = D = Teigi-Zaki* mit dem Unterschied, dass der Fruchtknoten auch hier zu wirren Blättern umgewandelt ist. Zumeist mehrfarbig (bicolor)



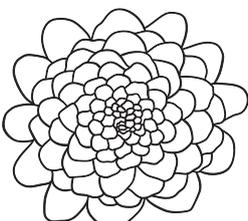
22. Sen-e Form = A

die tausendstufige Blütenform, die Vollkommenheit und der Endpunkt der Blütenentwicklung, hier als *geordneter* Ball mit Grundblüte.



23. Sen-e Form = B

die tausendstufige Blütenform, die Vollkommenheit und der Endpunkt der Blütenentwicklung, hier als *ungeordneter* Ball mit Grundblüte.



24. Sen-e Form = C = *abzolute Vollkommenheit*

die tausendstufige Blütenform, die Vollkommenheit und der Endpunkt der Blütenentwicklung, alles ist *gleichmäßig*.